

LBBW Nachhaltigkeit Renten

DE000A0X97D2, DE000A0X97K7

| | |
|------------------------------|---|
| Emittent | LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH |
| Fondsanbieter | LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH |
| Fondstyp/Asset Klasse | Rentenfonds |
| Rechtsform | Offener Investmentfonds |
| Auflage des Fonds | 15.09.2009 |
| Letzte Aktualisierung | 15.05.2024 |
| Benchmark | iBOXX Global Green Select, Social & Sustainability Indices EUR Hedged |
| Tranche | Privatanleger Institutionelle Anleger |



Risikoindikator (BIB)
3 von 7

Zugelassen in
D, A

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
-

Investitionsquote nach SFDR
7.5%

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung



REGELMÄSSIGE ALLOKATION

| | |
|-------------------------------|---------------------------|
| Aktien | 0 % |
| Anleihen | 0 % bis 100 % |
| Geldmarkt/Bankeinlagen | 0 % |
| Rohstoffe | 0 % |
| Direktbeteiligungen | 0 % |
| Derivate | 0 % (nur zur Absicherung) |
| Weitere | - |

Nachhaltigkeitsansatz

| | |
|--|--|
| Principal Adverse Impacts | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Treibhausgasemissionen ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe <p>Es werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie berücksichtigt. Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Komplettausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt werden. Darüber hinaus findet ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wird. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wird. Die Bewertung erfolgt anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen werden. Die folgenden PAI-Indikatoren stehen dabei im Fokus: PAI 2: CO₂-Fußabdruck PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzen, werden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wird auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten werden. Entsprechend den SDGs erfolgt dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.</p> |
| Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs | - |
| Begründung der Eingruppierung nach SFDR | <p>Artikel 8</p> <p>Für den RTS Anhang II siehe unsere Homepage: https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97D2</p> |
| Engagement | <p>Ja, intern organisiert</p> <p>Link zur Engagementrichtlinie</p> |
| Stimmrechtsausübung | <p>Ja, intern organisiert</p> <p>Link zur Abstimmungsrichtlinie</p> |
| Best-in/of-Class Auswahlverfahren | <p>Best-In-Class</p> <p>Best-in-Class nach dem Corporate Rating von ISS ESG mit über 100 branchenspezifischen Kriterien (gem. Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden) und branchenabhängigem Mindestrating laut Sektor-Matrix; Aufteilung in Environmental Rating (z.B. Öko-Effizienz) und Social Rating (z.B. Corporate Governance).</p> |
| ESG-Integration | <p>Ja</p> <p>Mit der „ESG-Integration“ in den Investmentprozess werden bei der LBBW Asset Management vom Research bis hin zur Titelselektion Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren in die Anlageentscheidung zusätzlich miteinbezogen. In der Portfoliokonstruktion dienen ESG-Ratings sowie internationale Normen als Ausschlusskriterien zur Eingrenzung des Anlageuniversums (Negativ-Screening). Bei der Titelselektion kann dies, abhängig vom Portfolio, mit einer Positivauswahl der nach ESG-Kriterien am höchsten bewerteten Unternehmen einer Branche kombiniert werden (sog. „best-in-class“-Screening; bspw. nach Klimascore). Hierbei spielt auch das Risikomanagement eine wichtige Rolle.</p> |
| Normbasiertes Screening | <ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen |
| Themen | - |
| Impact Investing | - |
| Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters | <p>Kombination aus Best-in-Class Ansatz und strengen Ausschlusskriterien</p> <p>Link zum Nachhaltigkeitsansatz</p> |

Research und Tranzparenz

| | |
|---|--|
| Interne Nachhaltigkeitsanalyse | Nein |
| Researchpartner | Ja ISS ESG, 280 Analysten |
| %-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse | 100 % |
| Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern | Ja |
| Nachhaltigkeitsbeirat | Beratend Beirat von ISS ESG |
| CO2 Portfolio Analyse | Ja, rückwärtsgerichteter Indikator |
| Nachhaltigkeitsreporting | Ja |
| Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung | Ja |
| Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren | ✓ FNG-Siegel ★★★ ✓ Österreichisches Umweltzeichen |
| Ansprechpartner für Rückfragen | Frank Domm |

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

| | |
|---|--------------------------|
| Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas) | Ja 5 % Umsatztoleranz |
| Kernenergie (Betrieb und Komponenten) | Ja 5 % Umsatztoleranz |
| Grüne Gentechnik | Ja |
| Chlor und Agrochemie (Biozide) | Nein |
| Weitere | - |

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

| | |
|------------------------------|------|
| Umweltschädliches Verhalten | Ja |
| Schädigung der Biodiversität | Nein |
| Weitere | - |

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

| | |
|---|------|
| Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen | Ja |
| Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit | Nein |
| Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention | Ja |
| Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung | Ja |
| Weitere | - |

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Waffen/Rüstungsgüter | Ja 5 % Umsatztoleranz |
| Streubomben und Antipersonenminen | Ja |
| Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN) | Ja |
| Tabakwaren | Ja 5 % Umsatztoleranz |
| Pornographie | Ja |
| Spirituosen/Alkohol | Ja 5 % Umsatztoleranz |
| Glücksspiel | Ja |
| Weitere | Abtreibung |

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

| | |
|---------------------------------------|------|
| Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen) | Ja |
| Ausbeuterische Kinderarbeit | Ja |
| Menschenrechtsverletzung | Ja |
| Tierversuche | Nein |
| Weitere | - |

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

| | |
|---|--|
| Arbeitsrechte | Ja |
| Menschenrechtsverletzung | Ja |
| >3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP | Ja |
| Todesstrafe, Folter | Ja |
| Unfreie Staaten laut Freedom House | Ja |
| Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag | Nein |
| Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge | Nein |
| Weitere | Besitz von Atomwaffen, Presse- und Versammlungsfreiheit, Korruption (Index <40), Kinderarbeit, Nichtratifizierung Pariser Abkommen |

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

| | |
|--|------------------------------------|
| Korruption und Bestechung | Ja |
| Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße | Nein |
| Weitere | kontroverse Bilanzierungspraktiken |

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

| | |
|------------|------------|
| Korruption | Ja |
| Weitere | Geldwäsche |

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org